

Inhalt

1	Einführung: Balladen im Deutschunterricht	9
2	Fachwissenschaftliche Grundlagen	19
2.1	Begriff der Ballade und gattungsbezogene Definitionsschwierigkeiten	19
2.2	Geschichte der Ballade	28
3	Didaktische Entwicklungen und Theorie(n)	45
3.1	Didaktische Inszenierungen im Wandel	45
3.2	Zum Stand der aktuellen fachdidaktischen Diskussion ..	50
4	Balladendidaktische Grundlagen	63
4.1	Balladen auswählen	63
	Lesen - mit Texten und Medien umgehen	69
4.2	Sich über Balladen austauschen	71
4.3	Balladen analysieren und interpretieren	77
4.4	Balladen werten	82
4.5	Balladentexte in Bild und Ton	86
4.6	Balladen in neuen medialen Formaten	92
	Schreiben	99
4.7	Referierendes und argumentatives Schreiben zu Balladen	101
4.8	Operatives Schreiben zu Balladen	106
4.9	Textproduktives Schreiben zu Balladen	111
	Sprechen und Zuhören	115
4.10	Balladen vorlesen und vortragen	117
4.11	Balladen auswendig lernen	122

	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	125
4.12	Balladen übersetzen	127
4.13	Sprache in Balladen reflektieren	131
5	Themenorientierte Unterrichtsvorschläge	137
5.1	Freundschaft und Liebe	137
5.1.1	Freundschaft hat viele Gesichter – „Die Freunde“ von Wilhelm Busch	137
5.1.2	Vom Abhandenkommen der Liebe – „Sachliche Romanze“ von Erich Kästner	144
5.1.3	Geschwisterneid, ein tödliches Motiv: „Die zwei Schwestern“	152
5.1.4	Grenzenloser Liebesbeweis – „Der Handschuh“ von Friedrich Schiller	159
5.1.5	Bedingungslose Freundschaft über den Tod hinaus – „Die Bürgschaft“ von Friedrich Schiller	168
5.2	Unheimliches und Geisterhaftes	179
5.2.1	Die Semantik und Ästhetik des Bösen in der Literatur – „Gespenster“ von Alexander S. Puschkin	179
5.2.2	Selbstüberschätzung als Entwicklungsmoment – „Der Zauberlehrling“ von Johann Wolfgang von Goethe	187
5.2.3	Von Leben und Tod – „Der Erlkönig“ von Johann Wolfgang von Goethe	197
5.2.4	„O, schaurig“ – „Der Knabe im Moor“ von Annette von Droste-Hülshoff	203
5.2.5	Poetische Wirkkraft rational kalkulierter Dichtung – „Der Rabe“ von Edgar Allan Poe	210
5.2.6	Vergänglichkeit als Bestandteil des Lebens – „Toten-Tanz“ von Johann Wolfgang von Goethe, Rainer Maria Rilke und „Berliner Totentanz 1 + 2“ von Thomas Kling	220

5.3	Schicksal, Selbstbestimmung und Bewährung	232
5.3.1	Gewagte Sprünge in luftiger Höhe – „Die Ballade vom Seiltänzer Felix Fliegenbeil“ von Michael Ende	232
5.3.2	Ökologische Nachhaltigkeit – „Holger, die Waldfee“ von Lars Ruppel	238
5.3.3	Zivilcourage auf hoher See – „Nis Randers“ von Otto Ernst	246
5.3.4	Die übernatürliche Macht der Poesie – „Die Kraniche des Ibykus“ von Friedrich Schiller	256
5.4	Geschichte, Gesellschafts- und Sozialkritik	267
5.4.1	Dominium terrae – „Der kleine Vogelfänger“ von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben	267
5.4.2	(Ohn-)macht gegenüber der Natur – „Die Brück’ am Tay“ von Theodor Fontane	275
5.4.3	Gewalt und Religion – „Die Füße im Feuer“ von Conrad Ferdinand Meyer	286
5.4.4	Nationalsozialismus und Folgen – „Und es war ein Tag“ von Nora Gomringer	294
5.4.5	Gedankenfreiheit bis zum Tod – „Der Flüchtling“ von Fritz von Unruh	302
	Literaturverzeichnis	313
	Rechtsnachweise	341
	Abbildungsverzeichnis	343